

Intervalle – hören

Anfangs ist es hilfreich, zum Singen oder Hören der Intervalle bekannte Liedanfänge o.ä. zum Vergleich zu kennen. Die folgende Tabelle kann um Lieder / Stücke ergänzt werden. Wichtig zur Verwendung ist, dass man diese gut kennt.

Übersicht über Liedanfänge für Intervalle		
		
k2	„Kommt ein Vogel geflogen“ „Schneeflöckchen, Weißröckchen“	Beethoven: „Für Elise“ Mozart: Sinfonie g-Moll, 1. Satz „Mein kleiner grüner Kaktus“
g2	Tonleiter-Anfang „Alle meine Entchen“	„Summ, summ, summ“ Beatles: „Yesterday“ „Schlaf, Kindchen, schlaf“
k3	Moll-Dreiklang „Greensleaves“ „Guten Abend, gut Nacht“	„Hänschenklein“ „Kuckuck“
g3	Dur-Dreiklang „Alle Vögel sind schon da“ „Morning has broken“	London: Big Ben Beethoven: 5. Sinfonie, 1. Satz „Good night ladies“
r4	Saiten der Gitarre (außer g-h) Tatü Tata (Feuerwehr) „Oh Tannenbaum“ Filmmusik „Transformers“: „Autobats“	Mozart: „Eine kleine Nachtmusik“ „Morgen, Kinder, wirds was geben“ „Dona nobis pacem“
r5	Saiten der Violine „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ Filmmusik „Star Wars“	Bach: Menuett G-Dur „What shall we do with a drunken sailor“
k6	Vangelis: „Conquest of paradise“ (= Henry-Maske-Lied) „Bei mir bist Du schön“	Schicksalsmelodie (Love Story)
g6	„Jetzt fahrn wir über’n See“ „My bonnie“ „Es waren zwei Königskinder“	„Phantom der Oper“: „Lied der Nacht“ „Nobody knows the trouble i’ve seen“
k7	Dominantseptakkord Bernstein: „Somewhere“ („Westsidestory“) Filmmusik „Raumschiff Enterprise“ Abba: „The winner takes it all“	
g7	Leitton zur Oktave „Somewhere over the rainbow“ (1.-3.Ton)	
ü4	Leitton zur Quinte Bernstein: „Maria“ aus „Westsidestory“ „The Simpsons“	